



▲ Büroarbeit auf der Baustelle: Dachdecker Sascha Völker hatte als einer der ersten Dachdeckerbetriebe in Deutschland die neue App im Praxiseinsatz

SOFTWARE

Mobiler Datenzugriff von der Baustelle

Eine Software fürs Dachdeckerhandwerk erlaubt per App den mobilen Datenzugriff von der Baustelle. Das **vereinfacht** nicht nur die Zeiterfassung, sondern auch viele andere Arbeitsabläufe enorm.

Text: Nadja Müller

Ein Dachdeckerbetrieb aus dem Westerwald ersetzte seine alte Handwerkersoftware durch eine Lösung, die es erlaubt, mobil Zugriff auf die Daten zu haben. Gemeinsam mit dem Entwickler wurde das Programm an die Anforderungen der Branche angepasst. Heute profitiert der Betrieb von einer beachtlichen Zeitersparnis und einer guten Außendarstellung.

Die Völker Bedachungen GmbH hat ihren Sitz in Moschheim im Westerwald. Dachdeckermeister und Geschäftsführer Sascha Völker leitet den Betrieb seit der Umfirmierung im Jahr 2020. Vier Mitarbeiter arbeiten für die Firma, die alle Aufgaben rund ums Dachdeckerhandwerk erledigt – darunter auch Blecharbeiten und die Montage von Photovoltaik-Anlagen.

Die Ausgangssituation

Sascha Völker war auf der Suche nach einer Software, die es ihm und seinem Team erlaubt, mobil zu arbeiten. Als Leiter des Betriebs ist er selbst oft vor Ort beim Kunden im Einsatz und wünschte sich dort per Tablet den Zugriff auf Firmendaten wie Angebote und Rechnungen sowie die Möglichkeit, schnell etwas bearbeiten oder Re-

paraturen vor Ort im System einpflegen zu können. Außerdem sollte das Werkzeug die Zeiterfassung abbilden können. „Wir wollten die Zettelwirtschaft und die Stundenzettel abschaffen“, so Sascha Völker.

Die Software, die zuvor im Betrieb eingesetzt wurde, war zwar funktionsseitig auf das Dachdeckerhandwerk ausgerichtet, ein mobiles Arbeiten war aber nicht möglich. „Wir haben uns verschiedene Software angesehen, aber das wirkte alles sehr halberzig“, erinnert sich Sascha Völker. Zwar gab es eine objektbezogene Struktur mit Ordnern und Bildern und der Möglichkeit, Zeiten zuzubuchen. Aber das Komplettpaket fehlte, etwa, um auch Angebote und Rechnungen zu schreiben und zuzuordnen. Sascha Völker wollte aber keine fünf Apps, sondern eine einfache Möglichkeit, den Betrieb digital zu führen. Das Programm der Synatos GmbH wurde von der örtlichen Handwerkskammer im Rahmen von Digitalisierungsmaßnahmen als mobile Software fürs Handwerk vorgestellt. Zu dem Zeitpunkt lag der Fokus der Lösung noch auf dem Malerhandwerk. „Wir fanden das Programm interessant und haben den Kontakt hergestellt“, so Sascha Völker weiter.

Am Anfang war die Umstellung groß, denn das Programm unterscheidet sich stark von der alten Lösung. „Das war spannend, da die Software anfangs noch in den Kinderschuhen steckte und für Dachdecker erst angepasst werden musste.“ Entsprechend eng war die Zusammenarbeit mit der Firma Synatos. Völker Bedachungen war dabei einer der ersten Dachdeckerbetriebe, der regelmäßig Feedback gab. Mit Erfolg: „Das Zusammenspiel hat gepasst, unsere Anmerkungen wurden gut umgesetzt“, erinnert sich der Betriebsinhaber.

Anpassungen für Dachdecker

Das Programm gab zum Beispiel Aufmaße für Angebote und Rechnungen vor, die auf das Malerhandwerk ausgerichtet waren – Wand-, Decken- und Bodenflächen. Ein Dachdecker benötigt dagegen Angaben wie Dachfläche, Traufe, Ortsgang oder Firstlänge. Das wurde so gelöst, dass Flächen und Längen im Programm nun selbst benannt werden können. Ähnliches erfolgte auch für die Kalkulation, wo es vorgesehen war, die Farbmenge pro Wandfläche angeben zu können. Für das Dachdeckerhandwerk wurden hier Stücklisten hinterlegt, um das Material etwa für eine Dachrinne oder eine Teildachfläche abbilden zu können.

► Zettelwirtschaft im Büro: Das lässt sich mit der neuen Software für Dachdecker künftig vermeiden



NEU_JSTOCK-15497617

Außerdem fehlten Daten, Leistungstexte und Materialien, die nach und nach eingepflegt wurden. Wichtig war hier die Anbindung an den Katalog „Leistungen Dach“, der die Leistungstexte fürs Dachdecker- und Zimmererhandwerk vorhält. Damit sind Materialkalkulationen und Vorkalkulationen möglich. „Wir haben das schon immer genutzt, ein Angebot mit dem Strukturdatenbaum zusammengestellt und im alten Programm eingepflegt und dann die Kalkulation erstellt“, erklärt Sascha Völker. Software-Hersteller Synatos setzte diese Schnittstelle um, was das Programm nun für Dachdecker interessant macht.

Die Macher des Programms sammelten Verbesserungsvorschläge, die dann zügig umgesetzt wurden. Nach wie vor kommt es zu kleineren Anpassungen: Die Mitarbeiter können nun zum Beispiel ihre Urlaubsanträge über die App einreichen. „Die stetige Arbeit am System bedeutet auch eine stetige Verbesserung“, weiß Sascha Völker.

Schulung und Support

Nach der Vorstellung über das Online-Seminar der Handwerkskammer und dem Termin mit Synatos erarbeitete sich Sascha Völker das Programm „learning by doing“ und führte anschließend sein Team in die App ein. „Die App ist so einfach aufgebaut, dass keine separate Schulung notwendig war“, so der Betriebsinhaber. Alle vier Mitarbeiter nutzen das Programm als App fürs mobile Arbeiten und die Zeiterfassung. Sascha Völker hat darüber hinaus eine Geschäftsführer-Lizenz für den vollumfänglichen Zugang. Er kann seinem Team Aufträge und Termine zuweisen, der jeweilige Mitarbeiter erhält dann eine Push-Nachricht aufs Smartphone.

Die Vorteile

Mit dem Programm können Arbeitsberichte nun bereits auf der Baustelle verfasst, Abnahmeprotokolle auf dem Tablet unterschrieben und die Rechnung noch vor Ort generiert werden. Diese geht dem Kunden dann via E-Mail zu. Arbeitszeiten werden direkt erfasst und dem Projekt zugebucht. Sascha Völker sieht dabei die Tagesarbeiten genauso wie die Überstunden und hat stets alles im Blick.

Neben der Zeiterfassung laufen die Abwicklung der Projekte vom Angebot über Auftragserfassung, Buchhaltung, Rechnungen sowie Rechnungseingänge und -ausgänge über das Programm. Insgesamt erleichtert das mobile Arbeiten vieles: Sascha Völker spart Zeit, da er nicht mehr von der Baustelle ins Büro fahren muss, sondern vor Ort Zugriff auf die Daten hat: „Ich kann entspannt im Fahrzeug arbeiten und mobil das meiste abdecken.“ Die Kunden waren positiv überrascht von der modernen Ausstattung des Dachdeckerbetriebs und der daraus resultierenden zügigen Abwicklung. Angebote gehen als PDF-Dateien raus, Rechnung sind für eine schnelle Überweisung mit QR-Codes versehen. Beide lassen sich schneller schreiben.

„Das Programm hat viele kleine Gimmicks, die sehr praktisch sind“, fasst Sascha Völker zusammen. Insgesamt ist die Lösung seiner Meinung nach „gut strukturiert, einfach aufgebaut und einfach zu bedienen.“ Er ist mit dem Programm sehr zufrieden. Den Support nutzt er kaum – und wenn doch, werden Anfragen in der Regel sehr schnell und über einen Rückruf oder per E-Mail bearbeitet. Weitere Informationen zu der Software gibt es im Internet unter www.das-programm.io ■